

Die Grundausbildung des Gerätetauchens bei PADI

Welche Grundkenntnisse des Sporttauchens werden benötigt und wie läuft das entsprechende Kursprogramm damit man selbständiger Gerätetaucher wird?



Die Programme von PADI für die Grundausbildung des Gerätetauchens heißen *Scuba Diver*, *Open Water Diver* sowie *Junior Scuba Diver* und *Junior Open Water Diver*. In den Bereichen der Ausbildung hat sich bei PADI enorm viel getan in den letzten Jahren. Der Trend geht dahin, die Kurse so zu gestalten, dass die Teilnehmer größtenteils selbständig lernen und so nach eigener Zeiteinteilung ihre Ausbildung absolvieren können. Der Einsatz moderner Unterrichtsmedien und Technologien macht dies möglich. Dies bedeutet, der Tauchinteressierte bekommt ein nach modernsten didaktischen Erfahrungen aufgebautes Kursmanual mit dazu passendem Video. Er arbeitet die jeweiligen Module nach seinen persönlichen Vorlieben in Bezug auf Zeiteinteilung durch und kommt somit bestens vorbereitet zum Unterricht. Im Schulungsraum selbst werden die jeweiligen Module mit dem Tauchlehrer besprochen und die Teilnehmer haben die Gelegenheit nach zu fragen bei Themen welche sie nicht so gut verstanden haben bzw. wo noch Fragen offen sind. Dies bedeutet weg vom traditionellen „Frontalunterricht“. Die gemeinsame Kurszeit kann somit effektiver verbracht werden, z.B. für die Praxissammlung im Pool bzw. Freiwasser. Trotz allem ist die Ausbildung weiterhin leistungsbezogen. Das heißt es wird eine Prüfung in Form eines „Multiple Choice Tests“ abgelegt. Natürlich werden auch die praktischen Fertigkeiten im Wasser überprüft und so lange geübt bis sie in

Ordnung sind.

Ich möchte die Kurse nun im Detail vorstellen:

PADI Scuba Diver

Ausgebildete Scuba Diver sind dazu qualifiziert mit einem PADI Divemaster, Assistant Instructor oder Instructor im Rahmen ihrer im Kurs erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten zu tauchen. Sie sind jedoch noch nicht berechtigt eigenständige Tauchgänge zu planen und durchzuführen. Sie können jedoch jederzeit die noch ausstehenden Kursmodule des Open Water Kurses hinzufügen.

Kursinfo:

Mindestalter: 15 Jahre (10 bei Junior)
Voraussetzung: Schwimmkenntnisse
Programmdauer: ca. 18 Stunden
Inhalt: 3 Theoriemodule, 3 Pool- und 2 Freiwassertauchgänge

Tiefe: maximal 12 Meter.

Kursablauf:

Die Teilnehmer arbeiten zu Hause im Padi Open Water Diver Manual die ersten drei Module durch und sehen sich die dazu gehörigen Teile des Videos an. Am Ende der Module befinden sich Wiederholungsfragen welche ausgefüllt zum Kurs mitgebracht und dort besprochen

werden. In drei Poollektionen werden die Tauchfertigkeiten geübt. Dabei beginnt man im brusttiefen Wasser. Wenn, wie zum Beispiel im Wiener Stadthallenbad die Gegebenheiten vorhanden sind, wird auch bis 5 Meter Tiefe getaucht. Nebenbei zeigen die Teilnehmer dass sie in der Lage sind 200 Meter zu schwimmen und 10 Minuten Wasser zu treten und haben somit die erforderlichen Voraussetzungen zum Kurs erbracht.

Danach geht es ins Freiwasser. In zwei Tauchgängen, welche üblicherweise an einem Tag absolviert werden, werden alle Poolübungen unter realen Tauchbedingungen in einer Tiefe bis zu maximal 12 Meter nochmals durchgespielt.

Dann steht nach den entsprechenden bestätigten Logbucheintragungen einer Zertifizierung zum PADI (junior) Scuba Diver nichts mehr im Wege. Sollte man vor Kursbeginn im Rahmen des PADI Discover Scuba Programm alle Übungen durchgeführt haben kann dies bereits als das erste Poolmodul angerechnet werden.



Zuerst wird im Pool geübt

PADI Open Water Diver

Kursinfo:

Mindestalter: 15 Jahre (10 bei junior)

Voraussetzung: Schwimmkenntnisse

Programmdauer: ca. 30 Stunden

Inhalt: 5 Theoriemodule, 5 Pool- und 4 Freiwassertauchgänge

Tiefe: maximal 18 Meter (12 bei den 10 und 11 jährigen)

Ausgebildete PADI Open Water Diver sind dazu qualifiziert ihre Tauchgänge selbstständig zu planen und durchzuführen im Rahmen ihrer erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten. Und natürlich unter Tauchbedingungen ähnlich jenen sie ausgebildet wurden.

Da ja der Scuba Diver ein Teil der Open Water Ausbildung ist kommen

beim Open Water Programm einfach 2 weitere Theoriemodule und 2 Pooleinheiten hinzu.



Wenn die Navigation an Land geübt wird, klappt es viel besser damit unter Wasser

Im Freiwasser werden an einem weiteren Tag zwei zusätzliche Tauchgänge absolviert.

Was sind denn aber nun diese Fertigkeiten welche sowohl beim Scuba als auch beim Open Water Diver erlernt werden?

Umgang mit der Tauchausrüstung, richtige Atemtechnik, Lungenautomat wiederfinden und ausblasen, Maske ausblasen, richtiges Flossenschwimmen, Handsignale, korrekte Auf- und Abstiege, neutrale Tarierung herstellen, Partnerübungen in Bezug auf das Teilen der Luft unter Wasser, Ausrüstung im und unter Wasser ab- und anlegen

Dies um nur die Wichtigsten zu nennen.

Selbstverständlich ist zwischen den Übungen auch genug Zeit um Spaß zu haben und die Unterwasserwelt zu erkunden.

Nicht zu vergessen ist auch die tolle Atmosphäre eines solchen Kurses, wenn Gleichgesinnte gemeinsam neue Erlebnisse teilen.

Nach Abschluss des Kurses bekommen die Teilnehmer nicht nur eine Urkunde sondern auch ein weltweit anerkanntes Tauchbrevet der größten Ausbildungsorganisation.

Nun noch etwas zur Logistik und zum terminlichen Kursablauf. Bei Tauchsport Lorenc werden diese Kurse als Abend-, Wochenend- oder Intensivkurs angeboten. Beim Abendkurs werden 5 bis 8 Abende (je nach Zeitverfügbarkeit der Teilnehmer), sowie ein Wochenende am Neufelder See geplant. Beim Wochenendkurs läuft das gesamte Programm an zwei Wochenenden. Und beim Intensivkurs an vier aufeinanderfolgenden Tagen, typischerweise Donnerstag bis Sonntag in der



Den Juniors hat der Kurs sichtlich Spaß gemacht



Zufriedene neue Taucher mit einem tollen Hobby

Sommerzeit. Diese Angaben gelten für den Open Water Kurs. Die Scuba Variante kann parallel dazu absolviert werden mit dementsprechender Verkürzung der Kurszeit.

Und für all jene welche bei unseren flexiblen und vielfältigen Kursangeboten keinen passenden Termin gefunden haben bieten wir auch die sogenannte VIP Variante mit persönlicher Zeiteinteilung an.

Einen Teil der Termine gibt es in dieser dive.at Ausgabe. Die gesamte Jahresübersicht im Internet unter www.dive.at

In der nächsten Ausgabe geht es um PADI Adventure Diver und PADI Advanced Open Water Diver, auch die Programme für die Juniors werden behandelt.

Für Fragen stehe ich gern unter uli@dive.at zur Verfügung.